



Friedensgebet in St. Liborius: dienstags 19 h, ab dem 08.03.

Zahlreiche Menschen haben sich am ersten Friedensgebet in der St. Liborius-Kirche beteiligt. Wir alle merken, wie wichtig den Christinnen und Christen in unseren Gemeinden das Gebet für den Frieden in Osteuropa, aber auch die Zeichen der Solidarität mit den Menschen in der Ukraine sind. Deshalb laden wir ab dem **08.03. wöchentlich zum Friedensgebet** in die **St. Liborius-Kirche** ein. Dieses findet **dienstags um 19 h** statt und wird vom PGR sowie weiteren Gemeindemitgliedern vorbereitet. Interessierte an Mitgestaltung melden sich bitte per Mail an pgr@stliborius.de.

Information aus dem Pfarrbüro St. Liborius

In der **kommenden Woche (04.04. bis 08.04.)** ist das Pfarrbüro St. Liborius **geschlossen**. Die Pfarrbüros St. Martin und St. Meinolfus stehen Ihnen gerne für Ihre Anliegen und Fragen zur Verfügung. Öffnungszeiten: Siehe Seite 1.

Kreuzweg in St. Libori

Die **kfd St. Liborius** lädt alle Gemeindemitglieder*innen zu einem Kreuzweg in die Kirche ein. Der Kreuzweg findet am **Dienstag, 12.04. um 18 h** statt. Aufgrund der aktuellen Lage verzichten wir auf Gebete an den einzelnen Stationen und gestalten den Kreuzweg mit einer Coronakonformen Präsentation, sodass die Mitfeiernden an ihren Plätzen bleiben können! Wir freuen uns auf Sie!

Klausurtagung PGR St Libori

Am Samstag, dem 26.03., trafen sich die PGR Mitglieder zur Klausurtagung. In Kleingruppen und im Plenum haben wir uns mit unseren Erwartungen, Wünschen und Aufgaben der kommenden 4 Jahre auseinandergesetzt. Ein erstes gemeinsames Ziel wird die neue Willkommenskultur und die damit verbundenen möglichst niederschweligen Angebote für Menschen sein, die im Umfeld unserer Gemeinde leben. Konkrete Projekte werden in Kürze vorgestellt. Begleitet und moderiert wurde der Tag von Herrn Otlips.

Ukraine-Spendenaktion in St. Liborius mit gutem Ergebnis

Unter dem Motto "St. Liborius hilft notleidenden und geflüchteten Menschen in/aus der Ukraine" beteiligten sich engagierte Gemeindemitglieder am 4. Fastensonntag, 27.03., an einer Sammelaktion auf dem Kirchplatz. Dank vieler gespendeter Kuchen und frisch gebackener Waffeln betrug das Spendenergebnis **620 Euro**. Dieser Betrag wurde auf das Spendenkonto bei "Caritas International" - Nothilfe Ukraine-Krieg - überwiesen.

St. Meinolfus hilft Flüchtenden aus der Ukraine

Unter diesem Aufruf fand am 20.03 nach der Hl. Messe auf dem Kirchplatz eine Spendenaktion statt. Die zahlreichen Besucher konnten sich mit frisch gebackenen Waffeln, heißen Grillwürstchen und passenden Getränken verwöhnen lassen. Das stolze Ergebnis von **1.335 Euro** wurde an den Caritasverband Dortmund e. V. -Flüchtlingshilfe in Dortmund- überwiesen.

Impressum:
Herausgeber: Pastoraler Raum, ehem. Pastoralverbund Dortmund - Mitte - Ost, Pastor Norbert Hagemeister (verantw. i. S. d. P.). Die Pfarrnachrichten erscheinen in der Regel 14-täglich. Sie können kostenlos als pdf-Datei von der u. g. Internetseite bezogen werden.

Pastoralteam

Leitender Pfarrer
Propst Andreas Coersmeier

Pastor
Elmar Hake
Tel: über St. Martin: 0231 5943 33
e.hake@icloud.com

Pastor
Norbert Hagemeister
Tel.: 0231 92 73 87 81
norbert.hagemeister@gmx.de

Gemeindereferentin
Janine Hellbach
0152 57 07 10 16
janine.hellbach@gmx.de

Pfarrbüros

St. Liborius
Bettina Abels, Liboristr. 18
Tel.: 0231/59 72 22
pfarrbuero@stliborius.de
Fax: 0231/51 05 42
Bei Raumanmietung bitte Kontakt über:
raumplanung@stliborius.de
Bürozeiten:
Di 16 h - 18 h, Do 10 h - 12 h
Sparkasse Dortmund / IBAN:
DE24 4405 0199 0181 0490 30
BIC: DORTDE33XXX

St. Martin
Annette Vollmer
Gabelsbergerstr. 32
Tel.: 0231/59 43 33
sankt-martin@online.de
Fax: 0231/531 19 57
Bürozeiten:
Di 10 h - 12 h, Do 16 h - 18 h und
Fr 10 h - 12 h
Volksbank Dortmund / IBAN:
DE42 4416 0014 2371 0419 02
BIC: GENODEM1DOR

St. Meinolfus
Sabine Wessollek
Rabenstr. 16
Tel.: 0231/59 73 50
pfarrbuero@stmeinolfus.de
Fax: 0231/189 04 83
Bürozeiten:
Mo 10 h - 12 h, Mi 16 h - 18 h
Sparkasse Dortmund / IBAN:
DE29 4405 0199 0311 0008 10
BIC: DORTDE33XXX

Caritas-Sozialstationen
Heilbronner Str. 9a, Tel.: 528818
Asselner Hellweg 81, Tel.: 279252

Offene Kirchen in der Woche
St. Liborius :
Täglich von 11 - 18 Uhr
St. Meinolfus:
Freitags von 15 - 18 Uhr
St. Martin:
Montags bis mittwochs und
freitags 11 - 16 Uhr
donnerstags, samstags und
sonntags: 11 - 18 Uhr

Ausgabe 7/2022, 03.04.2022 bis 18.04.2022

Informationen



für St. Liborius, St. Martin und St. Meinolfus im Pastoralen Raum Dortmund Mitte

Liebe Gemeinden!

Die Fastenzeit nähert sich ihrem Ende, Ostern ist in Sicht. An diesem Sonntag feiern wir schon den 5. Fastensonntag. In unseren katholischen Kreisen nennen wir ihn auch Passionssonntag. Traditionell werden in vielen Gemeinden die Kreuze mit violetten Tüchern verhüllt. Durch das Verhüllen soll unser Blick für das Wesentliche wieder geschärft werden. Das Kreuz als Zeichen des Leids und der Verfolgung, der Freiheit und der Nachfolge, des Glaubens und der Auferstehung. Was bedeutet es uns?

In den evangelischen Gemeinden hat sich die Tradition bewahrt, die Sonntage der Fastenzeit nach dem Eingangswort der alten gregorianischen Gesänge zu benennen. Der fünfte Fastensonntag heißt daher *Judika*. Diesen Eingangsvers haben auch wir noch beibehalten, er lautet:

Verschaff mir Recht, o Gott, denn du bist mein starker Gott. (Ps 43, 1-2)

Verschaff mir Recht, o Gott – Wie viele Menschen hoffen darauf, dass auch ihnen Recht geschieht? Wir sehen die Bilder ukrainischer Flüchtlinge im Fernsehen und lernen sie mittlerweile hier bei uns kennen. Welches Leid müssen sie ertragen?

Verschaff mir Recht, o Gott – Wie viele Menschen erfahren Unrecht in ihrem Leben, werden nicht gesehen, übergangen und an die Seite gedrängt? Wer steht ihnen zu Seite?

Verschaff mir Recht, o Gott! – Was wird aus den Frauen und Mädchen in Afghanistan?

Liebe Gemeinden!

Als Christen sind wir gerufen, an einer gerechteren Welt mitzubauen! Sicher vermögen wir nicht die politische Großwetterlage zu verändern, dennoch sind wir nicht ohnmächtig. In unserem Umfeld können wir Gutes bewirken und so unseren Beitrag für eine bessere Welt im Sinne Jesu leisten. Es geht nicht um große Taten, die von anderen gesehen und honoriert werden, sondern um die innere Haltung und das mutmachende Wort, die vielen kleinen Zeichen und Gesten, die ihre Spuren ganz sicher hinterlassen werden.

Recht schaffen und Wunden zu heilen, beginnt hier bei uns!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gutes Zugehen auf das Osterfest!

Elmar Hake, Pastor

**Samstag, 02.04.2022 - Hl. Franz von Páola**

16.00 St. Meinolfus: Kleinkindgottesdienst **FÄLLT AUS!**

Sonntag, 03.04.2022 - 5. Fastensonntag**MISEREOR-Fastenkollekte**

- 10.00 St. Meinolfus:** Hl. Messe,
† Marlies Schulz, † Mathilde Nelle,
6 - Wochenamt † Norbert Reinhardt
- 10.15 St. Liborius:** Hl. Messe,
†† Ehel. Elvira und Klemens von Bronk
- 11.15 St. Martin:** Familiengottesdienst

Dienstag, 05.04.2022 - Hl. Vinzenz

- 17.00 St. Martin:** Kirchenrallye der Erstkommunion-Kinder (bis ca. 18 h)
- 19.00 St. Liborius:** Friedensgebet für Osteuropa

Freitag, 08.04.2022 –

10.00 St. Martin: Kita-Feier zu Palmsonntag

Sonntag, 10.04.2022 - PALMSONNTAG**Kollekte für das Heilige Land**

- 10.00 St. Meinolfus:** Hl. Messe,
Leb. und †† der Fam. Halberstadt und Stürwald
- 10.15 St. Liborius:** thematischer Gottesdienst,
† Hildegard Wortmann, † Anne Wedersoe
- 11.15 St. Martin:** Hl. Messe
- 12.15 St. Martin:** Tauffeier für Henry, Noah und
Jacob Dabak

Dienstag, 12.04.2022

- 18.00 St. Liborius:** Kreuzweg, gestaltet von der kfd
- 19.00 St. Liborius:** Friedensgebet für Osteuropa

Aufruf zur Solidarität mit den Christen im Heiligen Land (Palmsonntagskollekte 2022)

Liebe Schwestern und Brüder, am Palmsonntag schauen die katholischen Christen auf Jerusalem, die „Stadt des Friedens“, und auf das Heilige Land, die Heimat Jesu. Oft aber bieten sich uns keine Bilder des Friedens, sondern Eindrücke zerrissener Gesellschaften, religiöser Spannungen, von Terroranschlägen und Krieg. Dennoch lassen sich Pilger aus aller Welt dort vom irdischen Lebensweg Jesu berühren, insbesondere von seinem Ausruf beim Einzug in Jerusalem: „Wenn doch auch du an diesem Tag erkannt hättest, was Frieden bringt“ (Lk 19,42). So zeigt sich in Jerusalem, der heiligen Stadt dreier Religionen, die Sehnsucht nach Frieden.

Seit knapp 2000 Jahren lebt im Heiligen Land eine kleine christliche Gemeinschaft. Unter schwierigen Bedingungen versucht sie, die Frohe Botschaft vom Frieden zu leben. Sie setzt sich für Versöhnung und ein friedliches Zusammenleben von Juden, Christen und Muslimen ein. Christliche Schulen und Begegnungsstätten bemühen sich um interreligiöse Friedenserziehung. Kinder aus sozial schwachen Familien, die kaum staatliche Hilfe erhalten, Menschen mit Behinderung, chronisch Kranke und Migranten – darunter viele Frauen – finden Aufnahme in christlichen Einrichtungen.

Viele Pilger haben auf ihren Reisen solche Bildungs- und Wohlfahrtseinrichtungen sowie gemeinnützige Projekte kennengelernt und durch Spenden unterstützt. Infolge der Corona-Pandemie sind die Einnahmen jedoch nun schon zwei Jahre lang fast vollständig ausgeblieben. Um ihre sozialen, karitativen und interreligiösen Angebote aufrechterhalten zu können, ist die Kirche im Heiligen Land deshalb mehr denn je auf unsere Verbundenheit und Hilfe angewiesen – damit der sehnsüchtig erhoffte Friede bei immer mehr Menschen Einzug halten kann. Liebe Schwestern und Brüder, seit vielen Jahren vermittelt der Deutsche Verein vom Heiligen Lande und die Deutsche Franziskanerprovinz unverzichtbare Hilfe für die Kirchen vor Ort. Die Kollekte in den Palmsonntagsgottesdiensten ist für diese beiden Organisationen bestimmt, die damit christliche Einrichtungen und Projekte im Heiligen Land unterstützen. Wir bitten Sie um Ihr Gebet und um eine großzügige Spende für diese Brückenbauer des Friedens. Dafür sagen wir Ihnen herzlichen Dank.

Fulda, den 23.09.2021

Für das Erzbistum Paderborn

Hans-Josef Becker, Erzbischof von Paderborn

GRÜNDONNERSTAG, 14.04.2022

- 19.30 St. Martin:** Abendmahlsgottesdienst
- 19.30 St. Meinolfus:** Abendmahlsgottesdienst

KARFREITAG, 15.04.2022

- 15.00 St. Liborius:** Liturgie vom Leiden und Sterben Christi
- 11.00 St. Martin:** Kinderkreuzweg
- 15.00 St. Martin:** Liturgie vom Leiden und Sterben Christi

KARSAMSTAG, 16.04.2022**Kollekte für die Gemeinden**

- 21.00 St. Liborius:** Osternacht
- 21.00 St. Martin:** Osternacht
- 18.30 St. Meinolfus:** Familienosternacht,
Leb. und †† der Familien Petri und Knocke

OSTERSONNTAG, 17.04.2022**Kollekte für die Gemeinden**

- 10.00 St. Meinolfus:** Hl. Messe,
† Elisabeth Noll, † Lothar Pakhle
- 10.15 St. Liborius:** Hl. Messe,
†† der Familie Buchholz
- 11.15 St. Martin:** Hl. Messe

OSTERMONTAG, 18.04.2022**Kollekte für die Gemeinden**

- 10.00 St. Meinolfus:** Hl. Messe,
- 10.15 St. Liborius:** Hl. Messe,
- 11.15 St. Martin:** Hl. Messe

Verstorbene aus St. Liborius, St. Martin und St. Meinolfus

- St. Liborius:** Andreas Hennecke
- St. Martin:** Ilse Siegmund, Ursula Rudke
- St. Meinolfus:** Hans-Dieter Gertzen
- Herr, gib ihnen die ewige Ruhe.**

Termine St. Martin:

- So., 03.04. 10 h Palmstockbasteln mit den Erstkommunionkinder im Saal,
anschl. Besuch des Familiengottesdienstes
- Mo., 04.04. 20 h Firmvorbereitungsteam
- Di., 05.04. 16 h Gemeindedienst, „Glockenläuten“, Ref.: P. Norbert Hagemeister
- Do., 07.04. 19.30 h PGR-Sitzung
- Sa., 09.04. 11-16 h Oosterhuischor
11 h Austausch für Ukrainerinnen und Ukrainer
- So., 10.04. 18 h Kammerkonzert

Termine St. Meinolfus:

- Di., 05.04. 19 h KAB-Vortrag in der Kapelle
- Di., 12.04. 19 h KAB-Vorstand in Altestube

3G-Regelung an Palmsonntag und für die Osternacht in St. Martin

Für die Gottesdienste rund um Ostern werden folgende Regeln gelten:

- 3G-Regelung an Palmsonntag und für die Osternacht, um die prognostiziert vielen Gottesdienstbesucher nicht zurückweisen zu müssen.

- Für die anderen Gottesdienste gelten keine besonderen Regelungen; Durch die Begrenzung auf 50 Hausstände wird der Abstand weiter gehalten. Die Kontrolle der 3G-Nachweise wird voraussichtlich über eine Eingangskontrolle am Geländeingang erfolgen. Bitte denken Sie daran, Ihren 3G-Nachweis und ein Ausweisdokument mitzubringen.

Austausch unter Ukrainerinnen und Ukrainern in St. Martin

Wer wohnt gerade in meiner Nähe? Wer kann helfen? In welcher Apotheke kann man sich verständigen? An folgenden **Samstagen** bietet die Gemeinde St. Martin **ab 11 h** Raum für Austausch und Vernetzung für Menschen aus der Ukraine an:

09.04. 23.04. 07.05.

In der Zeit werden Kuchen und was zu Trinken angeboten. Während sich die Eltern vernetzen und austauschen (Gabelsbergerstraße 32), ist der Spielplatz der Kindertageseinrichtung für die Kinder geöffnet. Das Angebot gilt den geflüchteten Menschen. Vielleicht kennen Sie Familien in Ihrer Umgebung und können die Information weitergeben? Bei einer ersten spontanen Austauschmöglichkeit am 26.03. kamen schon über 30 Ukrainerinnen und Ukrainer zusammen, die das Angebot sehr dankbar angenommen haben.

Bibelkreis und Glaubensgespräch mit Pastor Keine im April 2022

Die nächsten Bibelabende sind wieder am **1. und 3. Mittwoch** des Monats, also am **06.04.** und **20.04., jeweils 19.30 h** im **Gemeindesaal** St. Martin. – Dieses Mal können besonders Glaubensaussagen zu Ostern, also Leiden, Auferstehung und Frieden zur Sprache kommen und im Licht der Gegenwart diskutiert werden.

Neue Teilnehmer sind willkommen Hygieneregeln sind zu beachten.)

Chaosspiel, Sonntag, 03.04., 12.15 h**direkt nach dem Familiengottesdienst (11.15 h) in St. Martin**

Bei Wind und Wetter um die St. Martin Kirche für 5-99 Jahre (alle die beweglich sind und Zahlen lesen können) Fairnesshalber werden die Gruppen vor Ort verlost. Anmelden: fajuki@pv-dortmund-mitte-ost.de oder vor bzw. direkt nach dem Familiengottesdienst

Kammerkonzert in St. Martin am Sonntag, 10.04., 18 h

Zum nächsten Konzert in die Kirche St. Martin sind am **10.04.** alle interessierten ZuhörerInnen herzlich eingeladen. Der Beginn ist um **18 h.** Eine interessante Instrumentenkombination steht auf dem Programm: Sifa Onur Özgüner, Soloposaunist im Landespolizeiorchester NRW, und Tobias Bredohl, Klavier spielen u.a. von Werke von Bozza, Marcello und Weber. Das Konzert findet unter Einhaltung aller hygienischen Bedingungen in der großen Kirche statt. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird freundlich um eine Spende gebeten.

Herzliche Einladung der KAB St. Meinolfus

Die KAB lädt alle Interessierten zu dem **Vortrag „Das Gast-Haus in Dortmund“** am Dienstag, den **05.04. um 19 h** ein. Der Vortrag findet in der **Kapelle** statt. Referentin des Vortrages ist die Geschäftsführerin Frau Katrin Lauterborn, die über die Arbeit der Einrichtung berichten wird.

St. Liborius

Montags:
13.30 - Caritas-Formularhilfe
18.30 - Singkreis
19.30 - DPSG Rover

Dienstags:
9.00 - 12.00 Nähkurs, kl. Saal
19.30 - Chorprobe im Saal

Mittwochs:
13.30 - 15.00 Bücherei
14-15 h - Reha-Sport
16.00 - 19.00 Offene Tür
18.00 - DPSG Jungpfadfinder

18.00 - Theatergruppe

Donnerstags:
10.30-14.45 - Ausgabe der Dortmunder Tafel
16.00 - 20.00 Offene Tür

Freitags:
15.00 - Pfadfinder
16.00 - 20.00 Offene Tür

Sonntags:
11.15 - 13.00 Café-Treff
11.15 - 13.00 Bücherei

St. Martin

Montags:
19-20.30 h Yoga im Saal

Dienstags:
1. Dienstag im Monat:
16.00 - Gemeindedienst
16.00 - 18.00 Offene Tür

Mittwochs:
1. und 3. Mittwoch:
19.30 h Bibelkreis und Glaubensgespräch im Gemein-dehaus, großer Saal

Donnerstags:
16.00 - 19.00 Offene Tür
Letzter Donnerstag eines Monats: 16 h KFD im Gemein-dehaus. Bitte beachten Sie weitere Informationen zu den Veranstaltungen, die auch auswärts stattfinden.

St. Meinolfus

Sonntags:
10.30 - 12.00 KÖB - Bücherei

Dienstags:
20.00 - 21.30 h
Vielsaitig Probe

Mittwochs:
16.00 - 20.00 h
DPSG-Gruppenstunden

Freitags:
18.30 - 20.00 Half past six

Nähhilfe in St. Meinolfus gesucht!

Die Sternsinger St. Meinolfus suchen eine ehrenamtliche Hilfe zum Ausbessern bzw. Erneuern der Sternsingerumhänge und -unterkleider. Nähere Infos unter sternsinger-wambel@gmx.de oder im Pfarrbüro St. Meinolfus.